

Protokoll des 48. Treffens des NK-Mitte

am 25. Oktober 2018 um 19.15 Uhr

im Gemeindesaal der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung

Eckhard von Knorre begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Aktuelles

Anne Gast berichtet als Sprecherin von aktuellen Ereignissen.

Arndt von Arnim, Pastor der Friedenskirche im Zooviertel, ist leider am 18. Oktober gestorben. Mit ihm verlieren wir einen engagierten Fürsprecher und Förderer. Die Friedenskirche hatte uns in der Vergangenheit mehrfach, sowohl mit Räumen zu Veranstaltungen, als auch finanziell bei unserer Geschäftsstelle unterstützt.

Der Trauergottesdienst findet am 2.11.2018 um 11 Uhr in der Friedenskirche, Zooviertel, statt.

TOP 3 Projektvorstellung „Selbstverteidigung für jedermann/frau“ Thomas Schuppe

Direkt gegenüber unserem monatlichen Treffen im Gemeindehaus der Apostelkirche bietet Thomas Schuppe im Übungsraum - An der Apostelkirche 2 - jeden Dienstag und Donnerstag 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr sein Sportangebot an, das den Prinzipien folgt:

1. Ich lehne gesprochene und körperliche Gewalt ab.
 2. Ich schreite bei Konflikten frühzeitig ein.
 3. Ich biete Hilfestellung zur friedlichen Konfliktlösung
 4. Ich respektiere mich und andere.
 5. Ich trage Mitverantwortung für mich und die Gemeinschaft.
 6. Ich bin ein Vorbild.
 7. Ich gebe diese Regeln weiter.
 8. Das Land aus dem wir kommen zeigt nur aus welchem Teil der Erde wir sind. Wir haben nur eine Nationalität - wir sind alle Erdlinge.
- Interessierte Ehrenamtliche und Geflüchtete von 15-55 Jahren sind herzlich willkommen. Der Einstieg kann jederzeit nach Absprache erfolgen.
- Kontakt: Thomas Schuppe 0151-12270948

TOP 4 Spurwechsel – aktueller Stand zur Modernisierung des deutschen Einwanderungsrechts

Bereits im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung war vereinbart worden, ein neues Einwanderungsgesetz auf den Weg zu bringen. Nachdem dieses Vorhaben zunächst aus wahl-taktischen Überlegungen seitens einiger Beteiligten verzögert wurde, haben sich CDU, CSU und SPD nun Anfang Oktober auf die Eckpunkte geeinigt und ihren Willen bekräftigt, das Gesetz im ersten Halbjahr 2019 zu verabschieden. Wie Menschen von außerhalb Europas bisher zu einer Arbeitserlaubnis kamen und was sich voraussichtlich ändert wurde in dieser Präsentation vorgestellt:

[Spurwechsel – Auf dem Weg zu einem neuen Einwanderungsgesetz](#)

TOP 5 Angekommen! – Beispiele für erfolgreiche Integration im NK-Mitte

Vielfach diskutieren wir nur über die Probleme und übersehen dabei die Erfolge der Integrationsarbeit, an denen wir als Ehrenamtliche des NK-Mitte unseren Anteil hatten. Vor diesem Hintergrund sollen jetzt in loser Folge Erlebnisse und Berichte von und zu von uns begleiteten Geflüchteten vorgestellt werden. Heute:

- Eine Geflüchtete aus Benin mit zwei kleinen Kindern wird zum zweiten Mal in den Elternbeirat des Kindergartens gewählt.
- Deutscher als wir? Bei einem Besuch im Ausland wundert sich eine Familie, wie man bei Rot über die Ampel gehen kann und seinen Müll einfach auf die Straße wirft.
- Ein von uns begleiteter Flüchtling stellt seine Bilder in der Marktkirche von Hannover aus.

TOP 6 Vorbereitungen zur diesjährigen Weihnachtsfeier des NK-Mitte

Leider ist für die Cumberlandische Galerie kein Termin für eine Feier im Dezember zu bekommen. Da wir aber eine Weihnachtsfeier einem Neujahrsempfang vorziehen, beraten wir mögliche Alternativen wie Naturfreundehaus in der List, Courtyard Marriott Hotel am Maschsee, ProBeruf in der Spichernstraße, die Lukaskirche in Vahrenwald und die serbisch orthodoxe Kirche am Mengendamm in der List. Die Feier soll möglichst zwischen dem 4. und dem 14. Dezember wochentags stattfinden.

Weihnachtsbaumaktion: Die Mitarbeiter/innen des Courtyard Marriott Hotel am Maschsee möchten wieder Kinderwünsche zu Weihnachten erfüllen. Gesucht wird ein/e Freiwillige/r die/der die Geschenke abholt und verteilt. Ein Fahrzeug kann über unsere Mitgliedschaft bei Stadtmobil kostenfrei gestellt werden. Wer unterstützen kann, melde sich bitte unter kontakt@nk-mitte.de.

Damit sind aber logistische Herausforderungen verbunden, da die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt haben, dass damit zu rechnen ist, dass ein größerer Teil der beschenkten Familien die Geschenke nicht zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort abholen kann und diese deshalb ausgefahren werden müssen. Vor diesem Hintergrund wird auch als Alternativplan überlegt, anstelle der meist dezentral untergebrachten Kinder im Umfeld des NK-Mitte, die Mitarbeiter des Courtyard Marriott auf ein Flüchtlingswohnheim zu verweisen, in dem vor allem Familien untergebracht sind und das ansonsten keinen aktiven Nachbarschaftskreis zur Unterstützung hat, zum Beispiel das Heim im Scheibenstandsweg in Andern.

TOP 7 Sonstiges

Koordinierungsrunde

Sowohl zur Unterstützung einzelner Geflüchteter als auch der Weiterführung unserer Geschäftsstelle sowie dem Einsatz von Flüchtlingen als Multiplikatoren im Rahmen unserer Beratungsangeboten laufen aktuell verschiedene Förderanträge bei verschiedenen Organisationen. Im Austausch mit diesen freuen wir uns immer wieder über die Sichtbarkeit, die wir über die Zeit gewonnen haben und die Wertschätzung, die unsere Arbeit genießt.

AGs Allgemein

Als feste regelmäßige Anlaufstellen unter Beteiligung des NK-Mitte außerhalb der Heime haben sich

- a) das **jeden Montag im Sozialamt**, Hamburger Allee 25 **18:00 bis 20:00 Uhr** stattfindende [Netzwerk- und Recherchetreffen](#) (*Beratung bei allen Alltagsproblemen, IT-Kompetenz*),
- b) das **jeden Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der [reformierten Gemeinde am Waterlooplatz](#) stattfindende *Sprachcafé* (*Hausaufgabenunterstützung, Ordnerprojekt, IT-Kompetenz*),
- c) der **jeden Mittwoch, 16:00 bis 17:30 Uhr** in den Räumen der **reformierten Gemeinde** am Waterlooplatz stattfindende *Kinderspielkreis*,
- d) der i. d. R. einmal **monatlich montags um 18:30 Uhr** in der Küche der Katholischen Familienbildungsstätte (**FaBi**) in der Goethestr. 31 stattfindende *Kochabend* etabliert.

Während am Mittwoch (b) der Schwerpunkt bei der Hausaufgabenunterstützung und beim Ordnen der persönlichen Unterlagen im Rahmen des [Ordnerprojektes](#) liegt, geht es am Montag (a) im Schwerpunkt um Beratung bei allen Alltagsproblemen von Flüchtlingen, wozu neben den Ehrenamtlichen jedes Mal auch ein Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin des Integrationsmanagements anwesend ist. Unser Projekt *Notebooks für Flüchtlinge* ist an beiden Tagen vertreten, wobei es am Montag eher um Grundeinweisung, allgemeine Bedienungsfragen, sowie die Ersterstellung eines persönlichen Lebenslaufes als Vorbereitung für Bewerbungen geht und Mittwoch eher spezifische Fragen bearbeitet werden.

Zu beiden Terminen haben wir auch ein Druck-/Scan-/Kopier-Multifunktionsgerät aufgebaut, so dass einzelne Dokumente kopiert, eingescannt oder ausgedruckt werden können.

Das *Wohnungsteam* der AG Begleitung besucht das Montagstreffen ebenfalls regelmäßig, um Geflüchteten die Kompetenzen zu vermitteln, die zur erfolgreichen Wohnungssuche erforderlich sind. Dazu werden die Geflüchteten aus unserer Wohnungswarteliste gezielt eingeladen.

Die AG Kommunikation hat unser *Wiki* mit Informationen und weiterführenden Hilfestellungen zu unserer Arbeit mit Geflüchteten nun auf einem eigenen virtuellen Server installiert. Dadurch konnten wir die aktuellste Version der auch Wikipedia zugrunde liegenden Software installieren, wodurch die Bearbeitung von Artikeln erheblich einfacher geworden ist. Da die dort hinterlegten Informationen für alle hannoverschen Ehrenamtskreise hilfreich sind, stoßen wir auch auf vermehrtes Interesse bei den anderen Nachbarschaftskreisen, deren Aktiven wir bei Nachfrage ebenso einen Benutzerkonto einrichten. Erfreulich ist auch, dass wir von diesen inzwischen auch Unterstützung bei der Aktualisierung der Inhalte erfahren haben. Schaut einfach vorbei auf wiki.nk-mitte.de.

AG Freizeit

Am letzten Montag fand ein weiterer Termin der Reihe **Kochen mit Flüchtlingen** statt. Der nächste Termin findet wieder in der Katholischen Familienbildungsstätte am Montag, dem 12. November um 18:30 Uhr statt. Weitere interessierte Teilnehmer bitte über kontakt@nk-mitte.de melden.

Ein weiteres Mal sind von uns begleitete Flüchtlinge zu einer politischen Bildungsfahrt nach Berlin -mit Besichtigung des Bundestages eingeladen. Inzwischen sind alle Plätze vergeben, die Fahrt wird von unserer ehemaligen Geschäftsstellenmitarbeiterin Fatos Aga-Odabas ehrenamtlich begleitet.

Buch mit Erlebnissen von Geflüchteter

Aus den Erlebnissen in Hannover lebender Flüchtlinge entstand das Buch „**Schreib das auf**“ das im Rahmen einer Lesung des Schauspielintendanten Lars Ole Walburg Anfang Oktober im Historischen Museum vorgestellt wurde. Das Buch ist im Diakonischen Werk Hannover, Burgstraße 10, zu den Öffnungszeiten (Mo-Do. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr) zum Preis von 8,50 Euro erhältlich.

Veranstaltungshinweise

finden sich wie üblich [in unser Veranstaltungsübersicht](#) im Internet.

Die Reformierte Gemeinde am Waterlooplatz veranstaltet am 3. November von 14:30 bis 18:30 ein Laternenfest, zu dem auch von uns begleitete Flüchtlingsfamilien eingeladen sind. Musikalisch wird die Veranstaltung von Unmada – Manfred Kindel begleitet, ab 17:30 Uhr findet auch ein Laternenumzug statt.

TOP 8 gemütlicher Ausklang

Das nächste Monatstreffen des NK-Mitte Treffen findet am Donnerstag, dem 29.11.2018, 19:15 Uhr, wieder im Gemeindehaus der Apostelgemeinde, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover statt. Zu diesem Termin werden wir ProFamilia zu Gast haben mit dem Thema Selbstbestimmte Sexualität/Verhütung – Hinweise für Multiplikator*innen.